



Die Drei Birken bei Krombach sind eine der Stationen der Kunst-Kahlgrund-Tour »Ausflug ins Ungewisse« (von links): die Initiatoren Lars Moritz und Otmar Wagner, Markus Schmitt vom Verein Kulturlandschaft Kahlgrund sowie die Bürgermeister Peter Seitz (Krombach) und Felix Wissel (Mömbriß)

Foto: Petra Reith

Neue Welten im Vertrauten entdecken

Kultur: Kunst-Rundweg »Ausflug ins Ungewisse« zwischen Krombach und Mömbriß bis Ende September

Von unserem Redakteur
ALEXANDER BRUCHLOS

KREIS ASCHAFFENBURG. »Wenn man hier morgens den Sonnenaufgang erlebt, ist es der schönste Platz weit und breit«, schwärmt Peter Seitz. Der Krombacher Bürgermeister blickt vom Standort Drei Birken hinab ins Tal, in das sich die Hausdächer seiner Gemeinde schmiegen. Bis Ende September ist der hoch gelegene Aussichtspunkt zwischen Krombach und Mömbriß eine von zwölf Stationen des Kunstprojekts »Ausflug ins Ungewisse«.

Entwickelt wurde die Kahlgrund-Kunst-Reise von dem in Wien lebenden Künstler Otmar Wagner, der aus Mömbriß-Hauhof stammt. Der Trip ist ein Angebot der Kunstreiseagentur »Reissaus«, die Wagners Kollege Lars Moritz in Mühlheim am Main (Kreis Offenbach) gegründet hatte.

Hintergründige Anweisungen

Läuft man zu Fuß die Stationen des »Ausflug ins Ungewisse« ab, dann dauert es etwa zwei bis zweieinhalb Stunden. Die Stopps sind mit hellblauen Texttafeln aus Aluminium versehen. Wagner beschreibt die von ihm entwickelte Route als »mentalen Fitness-Parcours«. Dabei stehen einige Tafeln in der Tradition der »Instruction Pieces«, wie sie die Künstlerin Yoko Ono in den 1960-er und 70er Jahren entwickelt hat.

Hintergrund: Die »Reissaus Travel Agency«

Der Kunst-Parcours »Ausflug ins Ungewisse« von Otmar Wagner ist Teil des im Mai gegründeten **temporären künstlerischen Reisebüros »Reissaus Travel Agency«** in Mühlheim am Main (Kreis Offenbach). Betreiber ist der Projektkünstler **Lars Moritz**. Die Agentur funktioniert wie ein richtiges Reisebüro, ist allerdings ein Kunstprojekt. Der vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderten Reissaus Travel Agency gehe es darum, neue Per-

spektiven auf die Heimat zu entwickeln, betont Moritz. Dabei geht es auch darum, das Reisen mit den Mitteln der Kunst neu zu entdecken.

Neben **Rundwegen**, die zeitlos wahrgenommen werden können, gibt es **Angebote, die an feste Termine gebunden sind**, etwa eine familientaugliche »Walross-Safari«, hinter der sich eine Kinzig-Tour mit Schlauchbooten verbirgt, eine Schatzsuche, eine Konzertreise für maximal vier Personen oder eine ungewöhnliche historische Weltreise in der eigenen Heimat.

»Der Ausflug ins Ungewisse« ist die letzte von insgesamt elf Reise-Angeboten der Reissaus-Agentur. Den »Ausflug ins Ungewisse« gibt es als Mühlheim-Variante mit Zugfahrt und Wegbeschreibung in den Kahlgrund sowie als Vor-Ort Version für Einheimische. Die Kahlgründer können sich die Weg-Karten **in den Rathäusern von Krombach und Mömbriß** oder in der Pension Hauhof besorgen. (ab)

➤ Weitere Infos:
neu.reissaus.org

Zu lesen sind ironische und hintergründige Handlungsanweisungen, aber auch philosophische Textzitate von Philosophen wie Ernst Bloch oder Peter Sloterdijk. Die Gedanken entfalten in der Natur eine eigene Dynamik, ist Wagner sicher. Der 55-Jährige wertet seine Text-Auswahl als »Kontrast zu anrührenden Kalender- und Stammtischsprüchen«. Es sei kritische Kunst, aber keine, die auf Konfrontation setze. Sie sei vielmehr als Einladung zu verstehen.

Viel Wert habe er auf die Zusammenstellung von Text und Ort gelegt, sagt Wagner. Als gebürtiger Kahlgründer kennt er die Gegend seit seiner Kindheit. Verbunden mit der Kunst kann die Natur ganz neue Horizonte eröffnen, ist er sicher: »Man reist in die Nähe und dennoch in unbekannte Welten.«

Die Route startet am Hauhof. In der Pension von Evelyn Wissel ist gegen eine Schutzgebühr ein Wanderkarten-Set erhältlich, erläutert Wagner. Die Kunst-Wanderkarten sind außerdem in den Rathäusern von Krombach und Mömbriß zu erwerben. Ein Set besteht aus zwölf Karten mit Skizzen und Wegbeschreibung.

»Ausflug ins Ungewisse« ist ein Kind der Pandemie, wie alle Projekte der Mühlheimer Reissaus Agency und die Agentur selbst. Es ist ein anderer Tourismus, den Wagner und Moritz mit ihrem Kunstprojekt fördern wollen. Die Massen haben sie nicht als Zielgruppe im Blick. Die künstlerische Kahlgrund-Reise funktioniert nur analog und ist mit dem Erwerb der Wanderkarten verbunden. »Die Standorte werden vorab nicht verraten und sind auch im Inter-

net nicht verfügbar«, sagt Wagner. Ermöglicht wurde das Projekt durch den Fonds darstellender Künste des Bundes-Programms »Neustart Kultur«. Unterstützt wird das Projekt von den Gemeinden Mömbriß und Krombach, von Einzelpersonen und Vereinen sowie dem Verein Kulturlandschaft Kahlgrund.

Corona habe den Spessarttourismus beflügelt, betont der Mömbrißer Bürgermeister Felix Wissel. Seit dem vergangenen Jahr habe die Zahl der Ausflügler stark zugenommen. Wissels Krombacher Kollege Seitz kann das bestätigen. »Das Konzept passt wunderbar zum nachhaltigen Tourismus, den wir uns in der Region auf die Fahnen geschrieben haben«, sagt Seitz. Er ist überzeugt: Selbst die Kahlgründer kennen nicht alle Ecken ihrer Heimat.